

Merneser
Marjasser

15. Jahrgang
Mai 2024



Dorf- schelle

Jubiläum: 50 Jahre Gesamtstadt Bad-Soden Salmünster

Wie bereits angekündigt, jährt sich in diesem Jahr der Zusammenschluss der Gemeinden zur Gesamtstadt Bad Soden Salmünster zum 50-ten mal.

Die Festlichkeit aller zugehöriger Orte findet am

**Sonntag, den 7. Juli 2024,
von 10.00 bis ca.18.00 Uhr
rund um das Spessartforum
in Bad Soden Salmünster**

statt. Es soll ein frohes Fest für alle Bürger werden.

Zur Vorbereitung gab es schon Treffen mit Verantwortlichen der Stadtverwaltung, mit benannten Bürgern aus allen Stadtteilen, um das Ganze zu koordinieren.

In der Vereinsgemeinschaft haben wir hier vor Ort schon einige Aktionen beraten, mit welchen wir uns präsentieren wollen:

Mit unserer Blasmusik, dem Vokalensemble Edelweiß dem jungen Generationenchor wollen wir das Fest verschönern. Das Merneser Lied in unserer Mundart soll präsentiert werden. Für Kinder gibt es eine Bastelaktion: „Mernes, eine Perle an der Jossa“. Zudem wird es eine Essensauswahl und Getränke geben. Unser großes Mernesbild



werden wir als Standortschmuck im Kurpark verwenden. Das soweit.

In jedem Ort soll es eine örtliche Veranstaltung im Rahmen des Stadtjubiläums geben. Das wird in Mernes die **Einweihung des neuen Naturbades** werden. Der Termin steht allerdings noch nicht fest. Zudem werden im Rahmen der Festlichkeiten im gesamten Stadtgebiet 50 Bäume gepflanzt. Da wünschen wir uns für das Schwimmbad auch 3-4! Mal sehen, ob es klappt?

Für den Festtag brauchen wir natürlich einige Helferinnen und Helfer, zum einen für Essen und Getränke, aber auch für die Kinderaktion. Die Dienste sind nicht so lange, ca. 3 Stunden, bei der Kinderaktion 2 Stunden. Da hat man noch genügend Zeit das Fest im Ganzen zu erleben.

Wenn jemand gerne mithelfen möchte, kann es sich bei mir melden.

(Elisabeth Dietz /Tel. 1374)



F S V - Jahreshauptversammlung vom 18. April 2024

Auf der Jahreshauptversammlung des FSV Mernes am 18. April 2024 fanden in diesem Jahr wieder Neuwahlen statt.

Der Vorstand des FSV Mernes setzt sich für die nächsten 2 Jahre wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Jochen Arnold
- 2. Vorsitzender: Christian Desch
- 2. Vorsitzender: Maximilian Ziegler
- 1. Schatzmeister: Peter Ziegler
- 2. Schatzmeister: Lukas Amberg - Neu
- 1. SPA - VS: Detlef Ziegler
- 2. / 3. SPA: Manuel Amberg und Achim Müller
- Schriftführerin: Martina Ziegler
- Jugendleiter: Bodo Loos
- Stv. Jugendleiter: Ludwig Desch
- Pressewart: Ralf Semerad
- Platzwart: Nick Paulowitsch, Julian Loos, André Müller, Willi Kistner
- Platzkassierer: Bernhard Desch
- FSV-Reinigung: Luisa Ziegler (Einteilung)
- Einkauf/Verkauf: Angelika Müller
- SR-Beauftragter: Jochen Arnold
- Sponsoring: David Ziegler, Constantin Ziegler, Pascal Müller, Manuel Amberg und Lukas Amberg
- SoMe-Team: David Ziegler, Marek Hillig
- Festausschuss: Angelika Müller, Bettina Hillig, Martina Ziegler, Luisa Ziegler, Lud-

wig Desch, Jochen Arnold, Frank Arnold, Daniel Harnischfeger, Bodo Loos und Willi Kistner

Ältestenrat: Manfred Schaeffer, Rudolf Kreis, Alois Desch, Andreas Müller, Ludwig Desch

Kassenprüfer: Marek Hillig (2x) und Astrid Lenz (1x)

„HERZLICHEN DANK“

sagen wir allen aus Ihrem Amt ausgeschiedenen Mitglieder für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit beim FSV Mernes.

„HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH“ an alle geehrten Mitglieder:

65 Jahre – Gründungsmitglieder (1959)

Heinz Bachmann, Helmut Desch, Ludwig Heim, Egon König, Gerd König, Bernhard Müller (Marjoß), Manfred Siebel, Reinhold Schalk, Winfried Ziegler, Wolfgang Ziegler

60 Jahre

Gerhard Desch, Willi Desch (Pfaffenhausen), Klaus Weigand, Bernhard Arnold, Peter Heim, Burkhard Kistner, Werner Kreis

50 Jahre

Günther Heinz, Roland Kistner, Helmut Weigand (Niederzell)

25 Jahre

Irma Heim, Andreas Lingenfelder, Roberto Desch, Sarah Desch, Petra Kreis, Corinna Weidner

Holzstudio
DESCH
Kompetenz in Holz



10 Jahre

Oliver Bangert, Florian Pöske, Johannes Lenz, Astrid Lenz, Heiko Lenz, Josef Mahr, Ruben Mahr, Louis Kneip (Marjoß), Tim Müller

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer für Ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr!



Spieltermine im Mai

Kreisliga A – FSV Mernes

Mittwoch, 08.05.2024 19:30 Uhr
FSV Mernes – Germania Horbach

Sonntag, 12.05.2024 15:00 Uhr
FSV Mernes – SV Bieber

Donnerstag, 23.05.2024 19:30 Uhr
FSV Mernes – Melitia Roth

Sonntag, 26.05.2024 13:00 Uhr
SV Altenmittlau II - FSV Mernes

Mittwoch, 29.05.2024 19:30 Uhr
FSV Mernes – FC Burgjoß

SG Jossatal II

Dienstag, 07.05.2024 19:30 Uhr
SG Bad Soden III - SG Jossatal II

Freitag, 10.05.2024 19:30 Uhr
SV Herolz II - SG Jossatal II

Sonntag, 12.05.2024 13:00 Uhr
SG Bad Soden III - SG Jossatal II

Sonntag, 28.04.2024 15:00 Uhr
SG Jossatal II – SG Grebenh./Berm./N-Großmoos II

Sonntag, 26.05.2024 13:00 Uhr
SG Jossatal II – SG Marborn II in Marjoß

Dienstag, 28.05.2024 19:00 Uhr
TSV Weichersbach II – SG Jossatal II



Günter Müller

Salmünstererstr 9a
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer
Innen- und Außentrepfen

DEVK

Agenturvertretung Jochen Arnold
Tel. 0160-7917814

Die Mernerer Chöre – sind wir noch zu retten?!

Auch wenn es manch einer von außerhalb vielleicht nicht sieht, so spürt man es doch immer wieder: Mernes ist ein ganz besonderer Ort. Das liegt nicht an der wunderschönen Lage am Fuße des Stackens oder an der Jossa, die durch den Ort fließt, manchmal ruhig murmelnd, manchmal bedrohlich rauschend, sondern vor allem an einem: an uns! Wir Mernerer machen diesen Ort besonders. Wenn es hart auf hart kommt, halten wir zusammen. Wenn einer Hilfe braucht, dann ist immer jemand da, der mit anpackt, der zuhört, der tröstet, der hilft. Genau das ist auch der Grund, weshalb die Kier in jedem Jahr so ein schönes Fest ist. Die Leute kommen nicht nur, setzen sich hin und wollen sich bedienen lassen, sondern etliche von uns packen jedes Jahr aufs Neue tatkräftig selbst mit an: beim Zelt aufbauen, bei den Schichten, beim Abbau (und beim Frühschoppen).

Was hat das nun mit den Mernerer Chören zu tun? Nun, dieses Mal bitten wir euch um Hilfe. Keine Angst, es muss nichts gearbeitet werden, es gibt keine Schicht und es wird auch kein Werkzeug benötigt. Wir brauchen euch, damit unsere Chöre weiter existieren. Wir brauchen euch, um mitzusingen. Wie oft wird gesagt, „ach, ich habe ja auch schon lange überlegt, bei euch mitzusingen“, aber trotzdem traut man sich nicht oder es fehlt die Zeit. Die Arbeit frisst so viel Energie und ist so stres-

sig, da ist man froh, wenn man seine Ruhe hat. Die Familie gibt es ja auch noch oder pflegebedürftige Angehörige, die rund um die Uhr betreut werden müssen. Oder das Haus muss renoviert werden oder die Tiere gefüttert. Dazu kommen noch viele persönliche Gedanken: Was, wenn ich gar nicht singen kann? Da blamiert man sich ja. Eigentlich ist es auf dem Sofa gerade so schön gemütlich. Ich möchte keine weitere Verpflichtung in meinem Leben, ich habe so schon keine Zeit.

Warum also singen gehen?

Nun, einerseits bietet der Gesang uns dauergestressten Menschen eine Möglichkeit, einmal abzuschalten von all dem Stress und vom Alltag. Auch, wenn man keiner Kirche angehört, spürt man, dass das Singen „die Seele berührt“. Durch das Singen im Chor steht man auch gar nicht allein da, sondern erfährt die Unterstützung der gesamten Gruppe. Auch, wenn mal ein Ton nicht ganz astrein ist. Dieses Gemeinschaftsgefühl ist es auch, was den Chor so besonders macht. Das gemütliche Beisammensein nach der Probe, nicht nur die gemeinsamen Auftritte, sondern auch Ausflüge zu interessanten Orten oder unsere Veranstaltungen, die wir für euch, aber auch – ganz ehrlich – für uns organisieren. Doch ohne Nachwuchs sterben unsere Chöre aus.

Der Generationenchor braucht dringend

Metallbau · Kunststoff-Fenster

Alfons Ziegler

Inh. Patrik Harnischfeger

CNE
SOLUTIONS

Verstärkung, sonst ist mit Beginn der Sommerferien Schluss. Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten. Gerne auch Kinder ohne Begleitung, aber auch weiterhin gerne Sänger und Sängerinnen aller Altersklassen. Wir singen meistens einstimmig, relativ leichte, bekannte und moderne Lieder. Bei entsprechender Nachfrage wäre es auch möglich, den Probetag auf Mittwoch zu verlegen. Wir proben: jeden

Donnerstag, 17.30 bis 18.15 Uhr, in der Auenhalle.

Das Vocalensemble sucht ebenfalls dringend nach neuen Sängern und Sängerinnen und freut sich über alle, die nach einer Pause wieder mitmachen möchten. Wir singen inzwischen nicht mehr nur Volks- und Kirchenlieder, sondern haben auch moderne Stücke mit aufgenommen. Außerdem sind wir und unsere Dirigentin jederzeit offen für Anregungen, was und wie man es besser machen kann. Wir proben: jeden **Dienstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, in der Auenhalle.**

Liebe Nachbarn: Wir freuen uns übrigens auch über Sänger und Sängerinnen aus Marjoss! Wenn ihr also „schon immer mal“ das Singen ausprobieren wolltet, dann wartet nicht mehr, sondern traut euch jetzt, denn sonst ist es vielleicht zu

spät.

Sprecht uns gerne an: Nadine Awe für den Generationenchor, Frank Arnold für das Vocalensemble.

Oder schreibt uns: info@edelweiss-mernes.de

Ihr findet uns auch auf Facebook (Vocalensemble Edelweiß Mernes) und wir haben eine neue Website: www.edelweiss-mernes.de

ENTDECKE FÜR DICH DEN ZAUBER
DER CHORMUSIK,

KOMM SINGEN!



WIR SINGEN:
GERNE A CAPELLA, ABER AUCH MAL MIT KLAVIER
INTERNATIONALE LIEDER, ABER AUCH DEUTSCHE VOLKSLIEDER
MODERNE CHORMUSIK, ABER AUCH SAKRALE STÜCKE
BEKANNTE LIEDER, ABER AUCH EXOTISCHE SACHEN

WIR SIND:
EIN GEMISCHTER CHOR UND FREUEN UNS AUF DICH!

IMMER DIENSTAGS 19:30 UHR
IN DER AUENHALLE IN MERNES

FRISÖR
KAMM INN

TAKE OFF 

Reiseberatung – Tina Ziegler
tina.ziegler@takeoff-reisen.de
Mobil: 0172 - 7085025

Vogelgeschichten

Bereits in der Märzausgabe unserer Dorf-schelle wurde über das Auftauchen einer neuen Art, der Heidelerche, auf der Wacholderheide berichtet. Seit den letzten Februartagen, an denen sonst noch kaum ein Singvogel zu vernehmen ist, dieser einzigartige Gesang.

Es wurde März und es wurde April. Unverdrossen singt der Vogel und auch zwischen Oberndorf und Pfaffenhausen wurde die Heidelerche gehört. Der Klimawandel lässt grüßen.



© Thomas Seilnacht

Am 17. März war ich wegen des Gesanges wieder auf der Heide unterwegs. An unauffälliger Stelle in Warteposition höre ich das Wintergoldhähnchen, Kohlmeise, Blau-meisen und Tannenmeisen. Einige Fichten-kreuzschnäbel überqueren das Gebiet. Die Goldammer bringt nur Bruchstücke ihres Gesanges. Ringeltauben sind rundum zu hören. Ein Zilpzalp erregt meine Aufmerksamkeit. Er ist ein echter Zugvogel und

mein erster Kontakt in diesem Jahr.

Einen fulminanten Abschluss bilden dann drei Schwarzspechte. An einer toten Lärche beobachte ich seit mehreren Minuten ein Einzeltier. Gelegentlich bringt er seinen Sitzruf, ein langgezogenes kllää.. Doch dann höre ich kri..kri..kri Rufe und im nächsten Moment kommen zwei weitere Schwarzspechte im rasenden Flug, überfliegen und reißen den Einzelnen hinter sich her. Ein Schauspiel.

Am 10. April bin ich wieder im Gebiet unterwegs. Um es kurz zu machen, dieses Mal höre ich schon 24 Arten, darunter einen Waldkauz, der sich wohl in der Zeit vertan hat, es ist 15 Uhr.

Beim Überqueren der Heide begrüßt mich der Zilpzalp, aber als ich vom Waldrundgang wieder zurück, erneut die Heide überqueren will, tönt mir der Gesang des Fitis entgegen.

Ah, der Zwilling ist jetzt auch da.

Zilpzalp und Fitis sind zwei von mindestens vierzehn sogenannten Zwillingarten. Je zwei davon sind vom ungeübten Beobachter kaum zu unterscheiden. Nur die unterschiedlichen Gesänge...und einige Unauffälligkeiten im Aussehen, die nur der Fachmann erkennt, verraten die Art.

Um bei unseren beiden Zwillingarten zu bleiben. Während der Zilpzalp fortwährend seinen Namen ruft: ...zilpzalp..zilpzalp..zilp..zilp..zalp, bringt der Fitis eine Melo-

**Pizzeria
L'Angolo**

**HOLZBAU
DESCH**
Kompetenz am Bau
Holzrahmen/Holzmassivbau
Stein auf Stein - Aufstockung
Baukoordination

die, die etwas wehmütig, schmachkend klingt, mit buchfinkenähnlichem Beginn, in hellen Tönen davonfließend und mit weichem, absterbendem Schnörkel abschließt. Also recht unterschiedlich. Äußerlich sind am ehesten die unterschiedlich gefärbten Beine zu erwähnen. Tiefschwarz beim Zilpzalp, blaßrosa beim Fitis. Zwillinge eben.

Es gibt aber noch einen gewichtigen Unter-



schied, nämlich die unterschiedliche Phänologie.

Die Phänologie ist die Wissenschaft von den Bewegungen der Arten in Zeit und Raum.

Hätte der März-Zilpzalp nicht gesungen und ich hätte ihn nur gesehen, hätte ich trotzdem gewusst, es muss ein Zilpzalp und kann kein Fitis sein, denn der ist Mitte März als Trans-Sahara Fernzieher, noch gute zwei bis drei Wochen entfernt. Unsere Zilpzalpe aber überwintern zum allergrößten Teil im Mittelmeer-Gebiet, teilweise versuchen sie (Klima !) sogar bei uns zu überwintern.

...na, wer hatte nun die schwarzen und wer die hellen Beine?

Ps. auch am 10. April singt unverdrossen unsere Heidelerche ihr unvergleichlich schönes Lied!

Leo Klübenspies



Lena Beschke, Toni Dorr, Julian Alperstedt, Fynn Schreiber, Louis Bohnert, Emilia Rösner

Marjoß und Mernes, im April 2024

Danke!

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich für alle Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation!

Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Altvater, dem Chor MariSumm, dem Organisten Ronny Hahn und allen an der Vorbereitung Beteiligten für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Matthias Schaeffer

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

63628 BSS/Mernes • Jossastraße 8
Tel. 0 66 60/3 71 69 30
Fax 0 66 60/3 71 69 35
Mail: info@schaeffer-stb.de

kistner
Partyzelte und Getränkehandel

*Es nimmt der Augenblick,
was Jahre geben.*



Danke

Wir möchten uns für all die tröstenden Worte und große Anteilnahme bedanken. Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück, die von Liebe, Zuneigung und Harmonie geprägt waren.

In unseren Herzen lebst Du weiter.

Christa Weidner

geb. Nensel

* 14. Mai 1947

† 2. März 2024

Dein Mann Karl

Deine Kinder Matthias, Monika,

Corinna und Regina

mit Familien

Mernes, im April 2024

Vernetzt! Gesundheitsexperten informieren zum Thema „Schaufensterkrankheit – Wenn das Gehen zur Qual wird“

Wann: Dienstag, 7. Mai 2024 um 18:30 Uhr

Wo: SpessartFORUM Bad Soden-Salmünster

Wer: Netzwerk für Gesundheit Main-Kinzig in Kooperation mit den
Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen

Bei der sogenannten Schaufensterkrankheit handelt es sich um eine Durchblutungsstörung der Beinschlagader. Typische Symptome sind Muskelschmerzen in den Waden, Oberschenkeln oder im Gesäß, die sich nach bestimmten Gehstrecken bemerkbar machen. Bei fortschreitender Erkrankung entstehen krampfartige Schmerzen bereits im Ruhezustand. Obwohl Schmerzen und Einschränkungen die Lebensqualität immens beeinträchtigen, mangelt es Betroffenen oft an Aufklärung über den richtigen Umgang mit der Krankheit.

Vernetzt! hat Experten eingeladen: Thomas Geske ist ärztlicher Leiter der Gefäßchirurgie in den Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und erklärt, wie die Gefäßdiagnostik mittels Ultraschalls, MRT und CT abläuft und welche Medikamente und konservativen Behandlungsmöglichkeiten ein weiteres Fortschreiten der Erkrankung hemmen können. Anschließend stellt Oberärztin Isabell Kischporski die operativen Verfahren vor, die bei fortgeschrittener Schaufensterkrankheit durchgeführt werden.



Feuerwehr – Dienstplan Mai/Juni

08. Mai/19 Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
15. Mai/19 Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
22. Mai/19 Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
29. Mai/19 Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
06. Juni/19 Uhr	Wettkampfübung	Gerätehaus	Einsatzabteilung
12. Juni/19 Uhr	Einsatzübung Löschan-griff	Gerätehaus	Einsatzabteilung
19. Juni/19 Uhr	Feuerwehr-Stammtisch	Gerätehaus	Einsatzabteilung, Passi-ve, Ehr./Alt-Abt., Nicht-Mitgl.
26. Juni/19 Uhr	Einsatzübung Techn. Hilfe	Gerätehaus	Einsatzabteilung
Sommerpause bis einschließlich 7. August			

Änderungen hiervon sind im Online-Kalender einzusehen
(www.mernes.de – Vereine – FFW-Mernes)

Abteilung Kinder- und Jugendfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr blickt zurück auf das erste Quartal 2024. Die Wintermonate sind meistens gestaltet rund um das gesellschaftliche Miteinander, durch Spiele oder andere gemeinsame Tätigkeiten. So haben wir zum Beispiel in der Gruppe geübt wie wir gefahrlos in und aus dem großen Feuerwehrauto aussteigen. Dann wurde zu Ostern von jedem Kind eine Feuerwehrleiter aus Holzstäbchen und Eierkartons hergestellt (Danke Roland K. für die Kartons). Oft wurden Spiele in Gruppen durchgeführt zum Beispiel das Flechten von Feuerwehrschräuchen, denn nur im Team ist man gemeinsam erfolgreich. Wir

treffen uns im Zwei-Wochen-Abstand von 17:45 bis ca. 18:45 Uhr, Betreuung findet durch Antonia Fischer und Eric Göbel statt.



 [feuerwehr.mernes](https://www.instagram.com/feuerwehr.mernes)

 www.feuerwehr-bss.de



Fenster – Haustüren – Möbel
www.stoos-gmbh.de



Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten im Mai

Mittwoch, 1.5.24 Heilige Messe	19:00 Uhr	Montag, 13.5.24 Friedensgebet	19:00 Uhr
Samstag, 4.5.24 Dankmesse zur Diamantenen Hochzeit von Winfried und Inge Ziegler	10:30 Uhr	Mittwoch, 15.5.24 Heilige Messe	19:00 Uhr
Sonntag, 5.5.24 Wallfahrt nach Alsberg	8:00 Uhr	Donnerstag, 16.5.24 Maiandacht an der Grotte (kfd)	19:00 Uhr
Heilige Messe in Alsberg	10:00 Uhr	Pfingstsonntag, 19.5.24 Heilige Messe	9:00 Uhr
Montag, 6.5.24 Bittprozession nach Oberndorf	17:45 Uhr	Pfingstmontag, 20.5.24 Heilige Messe	10:30 Uhr
Dienstag, 7.5.24 Bittprozession zum Hl. Josef	19:00 Uhr	Mittwoch, 22.5.24 Heilige Messe	19:00 Uhr
Donnerstag, 9.5.24 Heilige Messe, anschl. Flurprozession (Oberdorf)	9:30 Uhr	Samstag, 25.5.24 Heilige Messe mit Salzweihe	18:00 Uhr
Samstag, 11.5.24 Dankmesse zur Goldenen Hochzeit von Bernhardt und Luise Arnold	17:00 Uhr	Montag, 27.5.24 Friedensgebet	19:00 Uhr
Sonntag, 12.5.24 Kinderwortgottesdienst zum Muttertag (vor der Friedhofskapelle)	10:00 Uhr	Mittwoch, 22.5.24 Vorabendmesse zu Fronleichnam	19:00 Uhr

63 GARTENBAU

Ansprechpartner für Arbeiten im Garten



info@63gartenbau.de
+49 15751308769

Baustellenbesichtigung und
ein kostenloses Angebot
sind unser Standard!

www.63gartenbau.de

• **Gartenbau**
Planung, Pflaster und Mauerarbeiten

• **Gartenpflege**
Rasenmähen und Schneearbeiten

• **Baggerarbeiten**
Aushub, Erdarbeiten und Fundamente

Gartenbetrieb für
Mernes und Marjol, sowie
alle Ortschaften in der Nähe!



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

WOLF

Fliesengestaltung

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund
Tel. 06059 907 200
Mobil 0176 608 126 33

Mühlbachweg 3 | Im Obergeschoss des Kitagebäudes

E-Mail: mernes@koeb.bistum-fulda.de

Unsere Homepage: www.buechereien-jossgrund.de

WhatsApp Newsletter: Tel. 0151-70326777 mit „START“ anmelden

Im online Katalog der Bücherei könnt ihr unter: www.bibkat.de/koebmernes,
1500 Bücher, Tonies, Tiptoi-Bücher, Hörspiele und Hörbücher entdecken!

Dieses TONIES sind neu!



Neue Bücher

Frankfurt am Main Farbdias 1936 bis 1943
Tobias Picard, Historiker und Archivar am Institut für Stadtgeschichte, hat über 100 Motive ausgewählt und sachkundig kommentiert.



Roman nach einer wahren Geschichte

Eine fesselnde Geschichte um verschenktes Vertrauen und gegensätzliche Kulturen.

Sybille Schnehage will helfen und ihr Einsatz führt sie nach Afghanistan, wo sie den kriegsverletzten Dadgul kennen lernt...

(MG)

Bücherei Öffnungszeiten

Dienstags, von 15:30- 17:00 Uhr Mittwochs, von 08:00- 9:30 Uhr

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit

Tel. 09746 930994



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de



Tierarztpraxis
Sinntal

Stell Dir einmal vor,

es steht plötzlich ein Freund neben Dir, der erst wenige Tage zuvor gestorben ist. Das wäre ein Schreck! Würdest Du Dich freuen oder vor Angst davonlaufen? Schwer zu sagen. Dann fragt er auch noch: „Habt ihr etwas zu essen da?“ Und bedient sich hungrig vom Fisch. Hand aufs Herz, man muss nicht Thomas heißen, um in so einer Situation zu zweifeln und an einen Geist zu denken. Dabei hatte Jesus seinen Jüngern immer wieder vorausgesagt, dass es eines Tages so kommen wird. So kommen muss. Damit Jesus die Sünden der Menschen auf sich nehmen kann. Die Kommunionkinder haben gemeinsam mit Pfarrer Göller den Inhalt des Emmaus-Evangeliums im Festgottesdienst zu ihrer ersten heiligen Kommunion gut nacherzählt. Von Angst oder Zweifeln keine Spur. Ist doch klar: Gott hat seinen Sohn vom Tod ins Leben geholt. Für Gott ist das doch kein Problem. Er ist an unserer Seite und geht mit uns. Deshalb heißt das Motto der diesjährigen Kommunionkinder „Du gehst mit.“



Passend dazu trugen die 10 Jungen und Mädchen aus Burgjoß, Mernes und Marjoß ein Lied vor und hatten auch eine Choreographie einstudiert: „Dir darf ich Vertrauen schenken, du wirst meine Schritte lenken, lässt mich nie allein, willst mein Begleiter sein. Schritt für Schritt: Du gehst mit!“ Mit solch einem Vertrauensvorschuss kann mir im Leben nichts mehr passieren. Die beiden Mernerer Kommunionkinder Vlad und Fabian waren mit Spaß und Eifer bei der Sache und sahen in ihren festlichen Anzügen richtig schick aus. Herzlichen Glückwunsch!



Was damals in Jerusalem begonnen hat, müssen wir nun weitertragen: nach Mernes, Marjoß, Burgjoß und in die Welt. Kindern fällt es meistens leicht, unbefangen über Gott zu reden. Erwachsene tun sich schwerer damit. Also, lieber Fabian und lieber Vlad, löchert alle Großen mit Euren Fragen und lasst nicht eher locker, bis ihr alles verstanden habt über Gott und den Glauben.

Euer Peterchen



Text: G. Pfahls
Zeichnungen: K. Streicher



DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG
Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund
Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60



Atelierbesuch bei Faxe Müller

Mit 28 Teilnehmerinnen war der Atelierbesuch bei Faxe Müller zu unserer und seiner Freude sehr gut besucht. In letzter Minute holte er noch jeden verfügbaren Klappstuhl aus dem Haus.

Faxe ist gebürtiger Burgjösser und lebt mit seiner Familie wieder in seinem Elternhaus, wo er auch 1997 sein Atelier eingerichtet hat.

Eine große Vielzahl von Ausstellungen und Auszeichnungen kennzeichnen ihn als einen renommierten Künstler. 1998 war er Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises. Sehr nachvollziehbar auch für uns Nicht-Kunstkennerinnen erläuterte er seinen persönlichen künstlerischen Weg von den Anfängen bis hin zur aktuellen Herangehensweise, die er immer weiter perfektioniert. Seine gedankliche Vision des späteren Objektes zeichnet er am Computer. Dort entsteht ein 3-D Modell, welches aus Plastik ausgedruckt wird (früher war dieses aus zerbrechlichem Gips oder Holz). Dieses Modell dient ihm als Vorlage für die weitere Arbeit. Zunächst wird mittels Laser -wozu andere Firmen benötigt werden - die Zeichnung auf Metall übertragen. Mit großer Handwerkskunst und durch absolute Genauigkeit entsteht nun aus dem Metall das Kunstobjekt.

Sehr gut konnten wir nach diesen Erläuterungen den Prozess und die Arbeit erkennen, die in diesen einzigartigen Kunstwerken stecken.

Die anschließenden Fragen zeigten das große Interesse der Frauen und sicherlich werden die Objekte nun mit anderen Augen und Gedanken betrachtet werden können.

Wer mehr über den Künstler und seine Werke erfahren möchte, kann seine Webseite besuchen: www.faxe-mueller.de

Karin Müller



Bauservice Sanierung
Montage Gestaltung
Beratung

Theodor Müller

★★★★
ZUM JOSSATAL

Gasthaus | Pension | Gartenwirtschaft



Einladung

Frauen-Power – ein Vortrag von Frau Irmgard Schultheis
„Nicht aufgeben – immer dranbleiben“
Kämpferin für den Naturschutz -
für Menschen, Tiere und Pflanzen in Ihrer Heimat

*2 x Umweltpreisträgerin:
für den Erhalt der Natur im Main-Kinzig-Kreis &
gegen den Wasserraubbau im Spessart*

Dienstag, den 07. Mai 2024
15.30 Uhr
Sportlerheim in Mernes

KEIN TROPFEN
GRUNDWASSER
R
AUS DEM
JOSSATAL



Gäste, Jung und Alt, Männer und Frauen sind herzlich willkommen,
wir freuen uns auf Euer Kommen!

Leserbrief zur aktuellen Diskussion um Fleischkonsum und Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Fleisch!

Zu der anhaltenden Diskussion über den Fleischkonsum und der geplanten Erhöhung der Mehrwertsteuer möchte ich hier einmal einige Fakten richtig stellen!

In den Mittelgebirgslagen von Spessart, Rhön und Vogelsberg (und weitere) gibt es einen hohen Anteil an natürlichem Grünland. Dieses ist für die Artenvielfalt und als CO Speicher sehr wertvoll für die Umwelt und dadurch sehr nachhaltig. Der Aufwuchs des Grünlandes ist aber für die menschliche Ernährung nicht verwertbar. Durch die Nutzung des Grünlandes über Wiederkäuer (Rinder, Schafe, Ziegen, Damwild usw.) wird dieses veredelt, und hierdurch Fleisch für die menschliche Ernährung produziert.

Auch auf guten Ackerbaustandorten kann nicht überall Gemüse, Obst und Brotgetreide angebaut werden. Man muss Fruchtfolgen einhalten, und nach Weizen auch wieder Gerste, Triticale oder Futterpflanzen anbauen, um die Böden gesund zu erhal-

ten. Diese Getreidearten, und auch Weizen, der von den Mühlen nicht abgenommen wird, werden ebenfalls über die Tierhaltung veredelt. Obst und Gemüse kommen zu einem großen Teil aus dem Ausland, wo die Produktionsbedingungen (auch durch niedrigere Auflagen hinsichtlich Düngung und Pflanzenschutz) besser sind als in Deutschland.

Durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Fleisch würde die heimische Landwirtschaft weiter geschwächt, und die Abhängigkeit auf Importe von Lebensmitteln weiter verschärft.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass die Ernährung der Bevölkerung in Zukunft nur in der Kombination von pflanzlichen und tierischen Lebensmittel funktionieren wird.

Michael Kistner
Burgjösser Str. 14
63628 BSS-Mernes

Die nächste Dorfschelle erscheint
am 01. Juni 2024.
Beiträge bitte bis **20. Mai** an
dorfschelle@amberg-werbung.de.

Bankverbindung
Vereinsgemeinschaft Mernes
IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325
87 BIC: GENODEF1LSR

Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.



**Alexander
Breitenberger**

FARBENSPIEL

Alexander Alperstedt
Maler- und Putzarbeiten
36396 Steinau-Marjoß
Mobil: 0170-229 05 76



Nowak

Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **7,00 €** bis **14,00 €**



www.autohaus-köhne.de

Nistkastenbau, Raufußkauz und neue Bienen

Im März war viel los beim NABU in Merles. Am 28.03. konnte an der neuen Lagerhalle auf dem vereinseigenen Gelände endlich Richtfest gefeiert werden. Seit Anfang des Jahres hatten die Mitglieder ein Fundament erstellt, die kleinformative Aufbauanleitung studiert und die gefühlten 3000 Teile inklusive Schrauben zusammengesetzt. In diesem Kontext ist die Unermüdlichkeit und Kreativität von NABU-Mitglied Georg Klübenspies ganz besonders hervorzuheben. Nun bietet die Halle Platz für Nistkästen, Werkzeug und weitere Arbeitsmaterialien.

Ebenfalls mit Akkuschaubern bewaffnet kamen Mitte März 37 Zweitklässler aus der Jossatal-Schule Oberndorf zu Besuch. Im Sachunterricht hatten die Kinder bereits viel über heimische Vögel gelernt. Nun stand der Praxistag an. Neben acht traditionellen Wohnungen für Blau- oder Kohlmeise wurden auch elf so genannte Halbhöhlen angefertigt. „Die Halbhöhlen werden gern von Garten- und Hausrotschwänzen, Sperlingen oder manchmal auch Bachstelzen angenommen“, infor-

mierte der Vorsitzende Reiner Ziegler. Die Nistkästen werden auf dem Schulgelände verteilt.

Beim Infoabend berichtete Ornithologie-Experte Leo Klübenspies begeistert von zwei neu entdeckten Rufgebieten des Raufußkauzes in der Nähe von Bad Orb. Als Verantwortlicher für den Arbeitskreis „Wasseramsel“ im Main-Kinzig-Kreis musste er leider auch ein historisches Tief bekanntgeben: Zum ersten Mal seit Beginn der Beobachtungen im Jahr 1958 wurden weniger als 100 Brutpaare gemeldet. Ob das an dem starken Hochwasser während der Kontrollzeit lag, bleibt abzuwarten.

Der NABU hat auch Zuwachs bekommen. Nachdem Bernd Brügggen vor einiger Zeit den „Grundlehrgang Imkern“ besucht hatte, betreut er seit drei Wochen noch zwei weitere Bienenvölker. Fasziniert können Besucher nun im Frühling das emsige Treiben und lehrreiche Verhalten der Tiere beobachten. Der nächste Infoabend findet übrigens am 14. Mai um 20 Uhr im NABU-Mobil statt.



Frühlingskraft pur – der unbezähmbare Löwenzahn

Wir alle sind mit dieser Pflanze aufgewachsen. Mit Begeisterung haben wir sie auf den Wiesen gepflückt, uns mit ihren goldgelben Blütenköpfen geschmückt, das gesamte Umfeld dekoriert, die Stängel ins Wasser gelegt und glücklich die entstehenden Formen erwartet. Spätestens als Pusteblume hatte sie jeder von uns mal in der Hand und hat kräftig in den fluffigen Samenkopf geblasen.



Nur gegessen haben wir sie nicht – auf keinen Fall, denn es heißt sie ist giftig oder zumindest Vorsicht vor diesem weißen Milchsafte im Stängel. Tatsächlich hat dieser Milchsafte Haut und Stoff braun gefärbt. Dauerte etwas bis die Hände wieder sauber waren und die betroffenen Stoffe ließen wir von der Sonne ausbleichen. Heute gehe ich über die Wiese und nache die Löwenzahn Blütenstängel. Ja, die gesamte Pflanze ist essbar und tut richtig gut! Die getrockneten Wurzeln sind geröstet als Kaffeeersatz bekannt. Übrigens auch ein gutriechendes Räuchermittel. Stängel, Blütenköpfe und Blätter können im Frühjahr direkt genossen werden - auch wenn die Bitterstoffe etwas gewöhnungs-

bedürftig sind. Aber wie es in der Volksheilkunde heißt: „**Bitter im Mund, dem Magen gesund**“.

Für die Kräuterkundige Maria Treben (1907-1991) gehörte der Löwenzahn In die „Apotheke Gottes“, um Gallenleiden, Lebererkrankungen, Hautauschläge u.v.m. zu lindern. Sie empfahl die frischen Blütenstängel als Frühlingskur roh zu essen. So einfach: Direkt von der Wiese oder im (Kartoffel-)Salat genießen. Auf jeden Fall lassen uns diese goldgelben (Blüten-) Sonnen, im innen und außen, aufleuchten!

Stephanie König
www.ana-tara.com



Wohnung in Marjoss zu vermieten

ab 01.06.2024

3 Zimmer, Küche, Bad

Telefonnummer: 0170 / 3636 331

SCHAUB
SCHUHECHNIK

Poststrasse 25
63607 Wächtersbach
Fon. 0 60 53 - 25 33
www.schaub-schuhechnik.de

In der Aue 3
63584 Gründau-Lieblos
Fon. 0 60 51 - 47 47 55 2



Heizung • Sanitär
Regenerative Energien

Evangelische Kirche

Gottesdienstzeiten im Mai

Sonntag, 05.05. 10.45 Uhr

Gottesdienst in Marjoß mit Pfr. Schmitz

Donnerstag, 09.05.2024 10:45 Uhr

Christi-Himmelfahrt

Open-Air im Bibelgarten auf dem alten
Friedhof in Sterbfritz

Sonntag, 12.05.2024 17.00 Uhr

Abschlussgottesdienst Bibelgarten in
Sterbfritz mit anschließendem kleinen
Umtrunk

Pfingstsonntag, 19.05.24 13.00 Uhr

Festgottesdienst 120 Jahre Christis-Him-
melfahrt-Kirche in Altengronau

Sonntag, 26.05.2024 9.30 Uhr

Gottesdienst in Jossa mit Lektor*in

Sonntag, 02.06.2024 10.00 Uhr

Jubelkonfirmation in Jossa

14.00 Uhr
Jubelkonfirmation in Marjoß

SV Marjoß – Spieltermine im Mai



HERREN

KREISLIGA A

Sonntag, 05.05.24 15:00 Uhr

SV Schweben – SV Marjoß

Freitag, 10.05.24 19:00 Uhr

SV Niedertzell – SV Marjoß

Sonntag, 12.05.24 15:00 Uhr

SV Marjoß – SG Distelrasen

Sonntag, 26.05.24 15:00 Uhr

SV Marjoß – SG Gundhelm/Hutten II

Donnerstag, 30.05.24 15:00 Uhr

SV Marjoß – SV Herolz

DAMEN

KREISOBERLIGA

Samstag, 04.05.24 17:00 Uhr

VfL Eiterfeld II – SV Marjoß

Samstag, 11.05.24 17:00 Uhr

SV Marjoß – BSC Spielberg

Samstag, 18.05.24 17:00 Uhr

SV Marjoß – FV Steinau

Samstag, 25.05.24 17:00 Uhr

SG Bimbach/Sickels – SV Marjoß

BOMI-Treppengitter mit Verlängerung

bis 109 cm - gebraucht: 25,00 €.

Nur Abholung in Marjoß

Tel. 0179 527 4857 – Walter Strauch



Sandstraße 1
06 660 91 80 349
info@sand68.de
www.sand68.de



Der Förderverein Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde Marjoß e. V. lässt Kinderaugen strahlen

Der Förderverein Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde Marjoß e. V. hat den Kindern des Ev. Kindergarten Marjoß einige, lang ersehnte Wünsche erfüllt. So dürfen wir uns über eine Tonie Box nebst Figuren, einem TipToi Set, mehrere Spiele sowie Bücher zur religiösen Bildung freuen.

Das Highlight jedoch ist das „U 3“ Taxi, auf dem zwei Kinder gleichzeitig Platz finden.

Die Kinder und Erzieherinnen des Ev. Kindergarten Marjoß sagen **DANKE!**

Um weitere Wünsche der Kinder zu erfüllen, freuen wir uns immer über neue Mitglieder sowie Spenden auf das Konto des Fördervereins.

IBAN: DE 23 5306 0180 0001 0545 40
Foerderverein_Kindergarten@gmx.de



IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS

Herausgeber:

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes
E-Mail: maco.weidner@mnet-online.de

Gesamtherstellung:

Drucksache

Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 – 6 51 69 99 | E-Mail: dorfschelle@amberg-werbung.de